PDF DOWNLOAD

E-Book komplett

Kopiervorlagen

Bernd Wehren

Mit einem Klassensatz farbiger Führerscheine

Der Flüster-Führerschein

für eine ruhige und friedliche Atmosphäre in Klassenzimmer und Schule

Grundschule

1.– 4. Klasse

BRIGG VERLAG F.-J. Büchler KG

Stöbern Sie in unserem umfangreichen Verlagsprogramm unter

www.brigg-verlag.de

Hier finden Sie vielfältige

- **Downloads** zu wichtigen Themen
- **E-Books**
- gedruckte **Bücher**
- **Würfel**

für alle Fächer, Themen und Schulstufen.

© Brigg Verlag
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Der Brigg Verlag kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet der Brigg Verlag nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Bestellnummer: 096DL
ISBN 978-3-95660-**096**-8 (Druckausgabe)

www.brigg-verlag.de

BRIGG VERLAG
F.-J. Büchler KG

Bernd Wehren

Der Flüster-Führerschein

Für eine ruhige und friedliche Atmosphäre
in Klassenzimmer und Schule

1.–4. Klasse

Mit einem Klassensatz farbiger Führerscheine

Kopiervorlagen

Download-Ansicht

BRIGG VERLAG

Bildnachweis:

S. 58: Nobel: http://commons.wikimedia.org/wiki/File:AlfredNobel_adjusted.jpg

S. 59: Gandhi: http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Portrait_Gandhi.jpg

S. 60: Dunant: http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Jean_Henri_Dunant.jpg

S. 61: Mandela: South Africa The Good News / www.sagoodnews.co.za

S. 62: Maathai: http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wangari_Maathai_no_Brasil.jpg,
Foto: Antônio Cruz/ABr

Hinweis:

Die beiliegenden Führerscheine können Sie
als Klassensatz unter der Bestell-Nr. 102 nachbestellen.

Wegen der besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit wurde bei diesen Materialien auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Personenbegriffe verzichtet und nur die männliche Form verwendet. Gemeint und angesprochen sind jedoch grundsätzlich beide Geschlechter.

Download-Ansicht

© by Brigg Verlag KG, Friedberg
Alle Rechte vorbehalten.
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu §52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.
Illustration: Inka Grebner
Satz & Layout: PrePress-Salumae.com, Kaisheim

www.brigg-verlag.de

Inhalt

Einleitung 5

Vorbereitung
Info-Brief mit Erziehungstipps für die Eltern 8
Flüster-Führerschein-Fragebogen 10
Lärm-Situationen 11
Gewalt-Situationen 12

„Flüster-Führerschein“

Bronzener „Flüster-Führerschein“
Das Aufzeigen und Zuhören will geübt sein! 13
Das Stillarbeits-Training 15
Coole Komplimente und warme Worte 16
Hauen ist blöd! 18
Das „Zu-zweit-hintereinander-Aufstelltraining“ 19

Silberner „Flüster-Führerschein“
Der stillste „Ranzen-Ein-und-Ausräumer“ der Welt 21
Auf leisen Indianersohlen durch den Klassenraum 22
Auf leisen Indianersohlen durch das Schulgebäude 24
Das Flüsterarbeits-Training (für Partner- und Gruppenarbeit) 25

Goldener „Flüster-Führerschein“
Die leisen Möbelpacker – ob Stuhl oder Tisch 27
Gesprächs- und Verhaltensregeln 28
Was tun bei Lärm und Gewalt? 30

Materialien zur Differenzierung und Ergänzung

Vorurteile, Mobbing und „No Blame Approach“
Die Wesen auf dem Planeten Pox 31
Erste-Hilfe-Poster bei Lärm und Gewalt 32
Schlimme Taten, Schimpfworte und nette Worte 33
Was ist Mobbing? Infos für Lehrer und Eltern 34
Was ist der „No Blame Approach“? Infos für Lehrer und Eltern 35
Hilfs- und Notizblatt für das Gespräch mit dem Mobbingopfer 36
Hilfs- und Notizblatt für das Gespräch mit der Helfergruppe 37
Erste Hilfe bei Gewalt und Beleidigungen 38

Download-Ansicht

Bernd Wehren: Der Flüster-Führerschein · Best.Nr. 096
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Figurentheater und Rollenspiele zur Vertiefung und Nachbereitung

Die Sprache des Körpers – Mimik und Gestik ... 39
Vor der Schule ... 40
Im Schulgebäude ... 42
Im Klassenraum ... 43
In der Freizeit ... 45
Zu Hause ... 46

Malen, nachdenken, spielen und zur Ruhe kommen

Friedenszeichen ... 48
Stille-Mandala ... 49
Friedens-Mandala ... 50
Nette-Worte-Mandala ... 51
Entschuldige-Mandala ... 52
Stilleübungen und Kooperationsspiele ... 53

Kinderrechte, Kinderpflichten und Friedensvorbilder

Kinder haben Rechte ... 55
Kinder haben Pflichten ... 56
Redensarten zu Gewalt und Frieden ... 57
Was ist der „Friedensnobelpreis“? ... 58
Wer war Mahatma Gandhi? ... 59
Wer war Henri Dunant? ... 60
Wer ist Nelson Mandela? ... 61
Wer war Wangari Maathai? ... 62

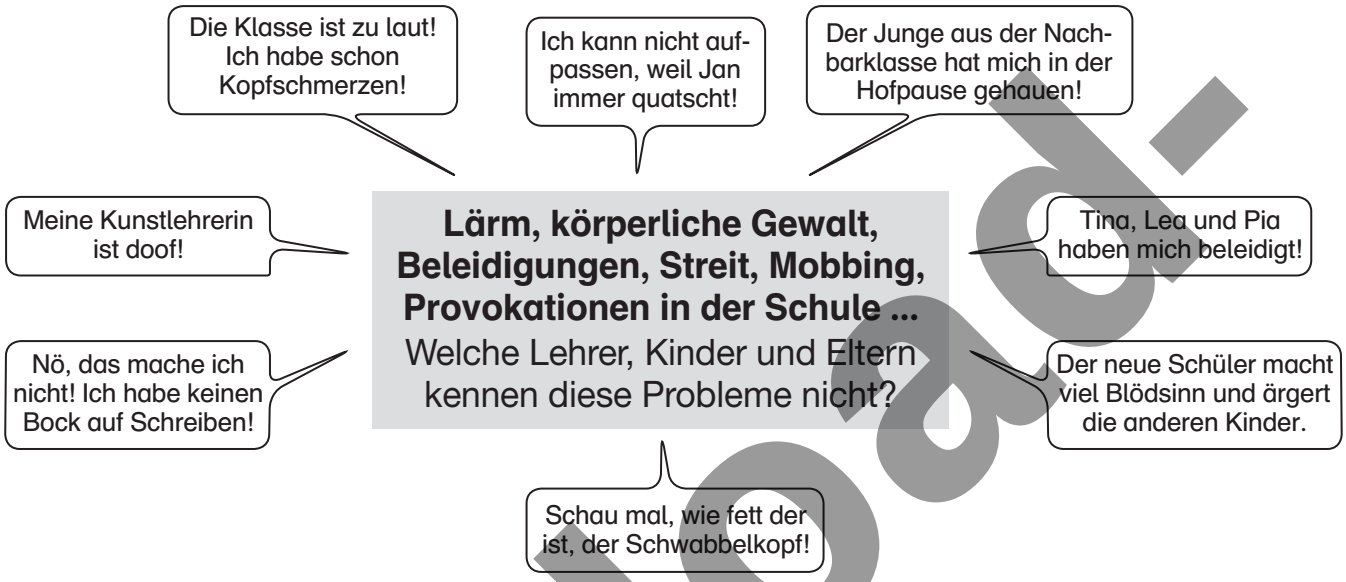
Positive Veränderungen in Klasse, Schule und Freizeit

Wohlfühl- und Unwohlfühl-Orte in der Schule ... 63
Mein Wohlfühl-Klassenraum ... 64
Mein Wohlfühl-Schulhof ... 65
Pausenhelfer- und Streitschlichter-Training ... 66
So wollen wir miteinander reden ... 67
Positive Lehrerformulierungen (Hilfsblatt) ... 68
Belohnungen: Hausaufgaben- und Spielgutscheine ... 70
Zusatzaufgaben bei Gewalt und Lärm – eine Mini-Kartei ... 71
Regelposter oder Regelkarten zum Ausschneiden und Aufhängen (I) ... 72
Regelposter oder Regelkarten zum Ausschneiden und Aufhängen (II) ... 73
Flüster- und Friedensposter der Klasse ... 74
Flüster-Friedensvertrag ... 76
Klassenliste zum Abhaken der bestandenen „Flüster-Führerschein-Prüfungen“ ... 77
Urkunde ... 78

Download-Ansicht

Bernd Wehren: Der Flüster-Führerschein · Best.Nr. 096
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Einleitung



Schüler und Lehrer brauchen ein entspanntes Schulumfeld, um erfolgreich und mit Freude lernen zu können. Denn in der Ruhe und im friedlichen Miteinander liegt die Lern-Kraft!

Mit den Materialien dieses Bandes lernen die Kinder Schritt für Schritt aufzuzeigen, zuzuhören und nacheinander zu reden. Sie üben sich in der Still- und Flüsterarbeit und stellen sich zu zweit hintereinander auf. Sie erfahren einen gewaltfreien, friedlichen und freundlichen Umgang miteinander, lernen Streit zu schlichten und halten sich an die Schulregeln. Denn nur so ist eine ruhige und friedliche Atmosphäre in Klassenzimmer und Schule gewährleistet.

Damit sich der gewünschte Erfolg eher einstellt, ist es ratsam, die Eltern über den Sinn und Zweck des Flüster-Führerscheins zu informieren. So können die Erwachsenen ihre Kinder unterstützen und auch zu Hause Regeln für ein positives Zusammenleben gemeinsam besprechen und einführen. Dabei können die vorliegenden Materialien ebenfalls eine Hilfe sein.

„Der Flüster-Führerschein“ beinhaltet Kopiervorlagen mit vielfältigen, handlungsorientierten Übungen für die Klassen 1 bis 4 und einen Klassensatz farbiger Führerscheine.

Für Erstklasslehrer ist es sinnvoll, nur die Bildergeschichten, Mandalas, Spielfiguren usw. zu kopieren – ohne den Text. Die Aufgaben können Sie den Erstklässlern vorlesen.

So können Sie die Kopiervorlagen und farbigen Führerscheine einsetzen:

- als Unterrichtsreihe „Miteinander in Ruhe und in Frieden lernen“,
- in einem Projekt „Unsere Schule wird eine Flüster-Friedens-Schule“,
- in der Freiarbeit,

Download-Ansicht

Bernd Wehren: Der Flüster-Führerschein · Best.Nr. 096
© Brigg Verlag KG, Friedberg

- in der Wochenplanarbeit,
- im offenen Anfang vor Unterrichtsbeginn,
- in der (offenen) Ganztagsschule, z. B. als AG „Friedliches und ruhiges Spielen und Lernen“,
- zu Hause als vorbereitende Hausaufgabe für die Flüster-Führerschein-Prüfung.

Alle **Kopiervorlagen** sind so konzipiert, dass sie Gesprächs-, Lese-, Mal-, Schreib-, Forschungs- und Spielanlässe rund um die Themen „Stille und Frieden“ und „Lärm und Gewalt“ bieten. Die Kopiervorlagen haben Zusatzaufgaben, um einem differenzierten Unterricht gerecht zu werden („Das kannst du auch noch machen“). Durch die entsprechenden Spiele-Karten können sie ergänzt werden. Das Heft mit seinen Übungen ist chronologisch zu den „Führerschein-Prüfungen“ aufgebaut (vgl. Inhaltsverzeichnis „Flüster-Führerschein“).

So können Sie genau die Kopiervorlagen vervielfältigen, die die Kinder zur Vorbereitung auf die Prüfung benötigen.

Die Kopiervorlagen ab Seite 31 sind eine sinnvolle Ergänzung des Flüster-Führerschein-Materials und können je nach Bedarf und Lernstufe eingesetzt werden:
- Vorurteile, Mobbing und „No Blame Approach“
- Figurentheater und Rollenspiele
- Malen, nachdenken, spielen und zur Ruhe kommen
- Kinderrechte, Kinderpflichten und Friedensvorbilder (Klasse 3/4)
- Positive Veränderungen in Klasse, Schule und Freizeit

Nach jedem erfolgreich bearbeiteten Arbeitsblatt dürfen die Kinder die Leitfigur „Freddy Flüster“ unten auf der Seite farbig anmalen.

Jedes Kind erhält einen farbigen **Flüster-Führerschein**. Die Klasse bespricht die jeweiligen Flüster-Führerschein-Kriterien. Der Führerschein kann im Etui oder gesammelt in der Klasse aufbewahrt werden. Da Sie nur wenige Führerscheine hinsichtlich der Kriterien auf einmal kontrollieren bzw. abhaken können, sollten Sie unbedingt auch die „Klassenliste zum Abhaken der bestandenen Flüster-Führerschein-Prüfungen“ (Seite 77) kopieren und griffbereit aufbewahren. Tragen Sie dort die Namen Ihrer Schüler ein und haken Sie bestandene Prüfungsteile ab. Haben einige Schüler z.B. die erste Prüfung bestanden, können Sie deren Führerscheine einsammeln, abhaken, datieren, unterschreiben und zurückgeben.

Kriterien für den Flüster-Führerschein

Bronze:
1. Aufzeigen und zuhören
2. Zehn Minuten Stillarbeit
3. Zu zweit in einer Reihe leise aufstellen
4. Keine Gewalt und keine Beleidigungen! Friedlicher und freundlicher Umgang!

Silber:
wie Bronzener Flüster-Führerschein (jedoch 15 Minuten Stillarbeit), dazu
5. Hefte, Bücher und andere Materialien schnell und leise ein- und ausräumen
6. Leise durch Klasse und Schule! Im Flüsterton mit Mitschülern arbeiten!

Gold:
wie Silberner Flüster-Führerschein (jedoch 20 Minuten Stillarbeit), dazu
7. Stuhlkreis und Tischumstellungen: Stuhl und Tisch leise tragen, hoch- und herunterstellen
8. Erklären: Gesprächs- und Verhaltensregeln und: Was tun bei Lärm und Gewalt?

Empfohlener Ablauf der Flüster-Führerschein-Prüfungen

1. Zuerst sollten Sie das Material zur Vorbereitung (Seite 8–12) für Eltern und Schüler kopieren und bearbeiten. Mit dem Fragebogen auf Seite 10 können die Schüler selbst vergleichen: Wie war mein/unser Verhalten vor der Arbeit mit dem Flüster-Führerschein-Material, wie ist es jetzt nach der Arbeit? Der Fragebogen dient also der Gesamtreflexion. Er sollte daher bereits vor dem ersten Einsatz des Materials von den Schülern ausgefüllt werden. Dann wird er wieder eingesammelt und aufbewahrt, damit er zum Schluss erneut ausgegeben und ausgefüllt werden kann.
2. Wenn Sie mit Ihren Schülern die Aufgaben zum Bronzenen Flüster-Führerschein (Seite 13–20) bearbeitet haben, können Sie die erste Prüfung durchführen. Kündigen Sie eine Prüfung stets an, damit alle Schüler – auch die verhaltensauffälligen – die einzelnen Prüfungen bestehen können. Die erfolgreich bestandene Prüfung bestätigen Sie im Führerschein durch viermaliges Abhaken, Datum und Unterschrift. Einige Tage später kann die zweite Prüfung stattfinden.

Bernd Wehren: Der Flüster-Führerschein · Best.Nr. 096
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Download-Ansicht

3. **Wie läuft eine Prüfung ab?**
   Zu Unterrichtsbeginn informiert der Lehrer die Schüler darüber, dass heute z. B. die „1. Bronzene Prüfung“ stattfindet:
   „In den ersten beiden Stunden und in der ersten Hofpause überprüfe ich, ob ihr
   a) aufzeigt und zuhört,
   b) 10 Minuten in Stille arbeitet,
   c) euch zu zweit in einer Reihe aufstellen könnt und
   d) friedlich und freundlich miteinander umgeht.
   Ich werde in die Klassenliste eintragen, wer welche der vier Prüfungsteile bestanden hat. Alle Kinder, die alle vier Prüfungsteile schaffen, haben die gesamte 1. Prüfung bestanden.“
4. Hat ein Schüler die ersten drei Prüfungen bestanden, bekommt er den Bronzenen Flüster-Führerschein. Für den Silbernen und Goldenen Flüster-Führerschein kommen jeweils zwei Kriterien dazu.
5. Es ist empfehlenswert, mit den verhaltensauffälligen Schülern stets Vier-Augen-Gespräche vor oder nach Prüfungen zu führen. Gerade diese Schüler brauchen Ihre persönliche Ansprache und positive Unterstützung.
6. Je nach Altersstufe, Sozialverhalten, Arbeitshaltung und Klassenklima müssen Sie entscheiden, über welchen Zeitraum eine Prüfung durchgeführt wird.

Hier meine Empfehlung:

1. und 2. Klasse
Bronzene Prüfungen: jeweils eine Unterrichtsstunde einschließlich einer Hofpause
Silberne Prüfungen: jeweils eine Doppelstunde einschließlich einer Hofpause
Goldene Prüfung: ein Schultag einschließlich der Hofpausen und Schulwege

3. und 4. Klasse
Bronzene Prüfungen: jeweils eine Doppelstunde einschließlich einer Hofpause
Silberne Prüfungen: jeweils ein Schultag einschließlich der Hofpausen
Goldene Prüfung: mehrere Schultage einschließlich der Hofpausen und Schulwege

7. Bieten Sie auch Nachprüfungstermine für Schüler an, denen z. B. nur noch ein Prüfungsteil bis zu einer bestandenen Prüfung fehlt (z. B. „10 Minuten Stillarbeit“).
8. Neben den farbigen Flüster-Führerscheinen erhalten die Kinder zum Abschluss eine Urkunde mit „Freddy Flüster“ (S. 78).

Viel Spaß und Erfolg mit dem Flüster-Führerschein wünscht Ihnen und Ihren Schülern

Bernd Wehren

Download Ansicht

Bernd Wehren: Der Flüster-Führerschein · Best.Nr. 096
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Info-Brief mit Erziehungstipps für die Eltern

1. Besprechen Sie sich mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin, wie Sie Ihr Kind erziehen wollen. Schreiben Sie einen Erziehungsplan:
   a) Welche Ziele wollen wir erreichen?
   b) Wie wollen wir diese Ziele im Alltag umsetzen?
   Informieren Sie auch Ihre Verwandten darüber und besprechen Sie sich mit ihnen.

2. Loben Sie Ihr Kind, wenn es das gewünschte Verhalten zeigt (positive Verstärkung).

3. Helfen Sie Ihrem Kind bei kleinen Aufgaben oder Tätigkeiten und helfen Sie ihm dann, diese alleine zu erledigen: Zimmer aufräumen, Hausaufgaben machen etc.

4. Achten Sie auf eine positive Sprache und Körpersprache. Hierzu gehören: bitten, bedanken, anlächeln, anschauen, zuhören, nicken …

5. Benutzen Sie „Ich-Botschaften“: „Ich finde gut, dass …“, „Ich finde nicht gut, dass …“, „Ich bin der Meinung …“

6. Nehmen Sie sich Zeit, wenn Ihr Kind ein Problem anspricht. Versuchen Sie, das Problem durch ein Gespräch mit dem Kind zu lösen.

7. Bestärken Sie Ihr Kind, bei Problemen zu Ihnen zu kommen: „Du darfst immer zu mir kommen, wenn du ein Problem hast. Ich höre dir gerne zu und helfe dir. Zusammen schaffen wir das.“

8. Bei einem Fehlverhalten Ihres Kindes dürfen auch Sie Ihren Ärger äußern. Benutzen Sie „Ich-Botschaften“ und begründen Sie sachlich, warum Sie wütend sind. Beschreiben Sie klar und verständlich, was für ein Verhalten Sie von Ihrem Kind wünschen.

9. Sollte Ihnen eine Beleidigung „rausrutschen“, sollten Sie sich bei Ihrem Kind später unbedingt entschuldigen. Dazu gehört aber auch, nun sachlich zu erklären, was Ihnen warum nicht gefallen hat.

10. Unternehmen Sie etwas mit der Familie: Zoo, Flohmarkt, Radtour, Zirkus, Schwimmbad ...

11. Lassen Sie Ihr Kind so oft wie möglich a) mitentscheiden, aber auch b) zwischen einigen wenigen, von Ihnen angebotenen Möglichkeiten selbst wählen. So lernt es, Verantwortung für sein eigenes Tun zu übernehmen – mitsamt den Konsequenzen.
    Beispiel zu a): „Was sollen wir jetzt zusammen spielen?“, zu b): „Du kannst jetzt oder heute Nachmittag eine halbe Stunde am Computer spielen. Entscheide dich bitte.“

12. Gestalten Sie gemeinsam mit Ihrem Kind ein Plakat mit Familienregeln, einschließlich positiver und negativer Konsequenzen. Hängen Sie dieses Plakat für alle sichtbar auf. Das schafft für alle Familienmitglieder Sicherheit. Mögliche Regeln: Schlafenszeit, Hausaufgabenzeit, Spielzeit, Fernseh-/Computerzeit, …
    Und: Seien Sie – beide Elternteile gemeinsam – konsequent in Ihrem Tun gegenüber Ihrem Kind.

Download-Ansicht

Bernd Wehren: Der Flüster-Führerschein · Best.Nr. 096
© Brigg Verlag KG, Friedberg

13. Vermeiden Sie Dirigismus (nur der Erwachsene bestimmt), Chaos und Beliebigkeit (durch Inkonsequenz oder Unsicherheit), Missachtung (durch Erniedrigung oder Bloßstellen), mangelnde Förderung, Überforderung und emotionale Kälte.

14. Zeigen und sagen Sie Ihrem Kind, dass Sie es lieb haben, so wie es ist.
    Nehmen Sie es in den Arm, trösten und helfen Sie. Sprechen Sie ihm Mut zu.

15. Spielen Sie mit Ihrem Kind – am besten draußen an der frischen Luft.

16. Haben Sie Probleme? Dann sollten Sie sich Hilfe von außen holen. Das spricht für Sie!
    Sie können auch die kostenlose **„Nummer gegen Kummer für Erwachsene“** anrufen: 08001110550.
    Und hier die kostenlose **„Nummer gegen Kummer für Kinder und Jugendliche“**: 08001110333.
    Dort müssen weder Sie noch Ihr Kind den Namen oder sonstige privaten Daten nennen.

17. Bei privaten Problemen oder Schicksalsschlägen ist es ratsam, den Klassenlehrer zumindest zu informieren. Dann können die Lehrer eher Verständnis für plötzliche Verhaltensauffälligkeiten aufbringen und bei Schulproblemen „über den Berg“ helfen.

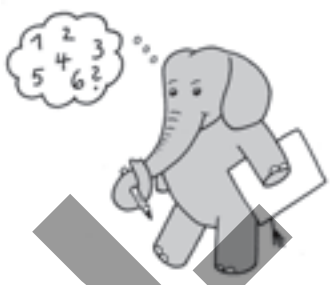
18. Seien Sie bitte freundlich und sachlich, wenn Sie mit Lehrern über Ihr Kind sprechen – auch Lehrer sind Menschen mit Herz und Seele. Sie bemühen sich, Ihr Kind nach bestem Wissen zu erziehen. Ein nettes Wort oder ein Lob tut auch Lehrern gut.

19. **Ihr Kind bereitet sich zurzeit auf den „Flüster-Führerschein“ vor, für eine ruhige und friedliche Atmosphäre in Klassenzimmer und Schule.**
    Stellen Sie Fragen zu dem Thema und lassen Sie sich etwas zeigen. Ihr Kind wird sich über Ihr Interesse freuen und Sie bleiben im Bilde.

Download-Ansicht

Bernd Wehren: Der Flüster-Führerschein · Best.Nr. 096
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Flüster-Führerschein-Fragebogen



Name: _____

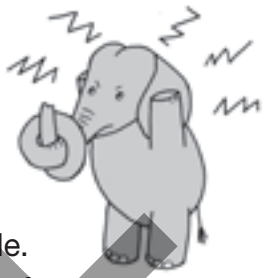
Vorher-Datum: _____ Nachher-Datum: _____

1. Wie verhält sich deine Klasse im normalen Unterricht?	Vorher:	1	2	3	4	5	6	(Schulnoten)
	Begründung:							
	Nachher:	1	2	3	4	5	6	(Schulnoten)
	Begründung:							
2. Wie verhält sich deine Klasse bei Freiarbeit, Wochenplan oder Gruppenarbeit?	Vorher:	1	2	3	4	5	6	(Schulnoten)
	Begründung:							
	Nachher:	1	2	3	4	5	6	(Schulnoten)
	Begründung:							
3. Wie gehen die Schüler deiner Klasse miteinander um?	Vorher:	1	2	3	4	5	6	(Schulnoten)
	Begründung:							
	Nachher:	1	2	3	4	5	6	(Schulnoten)
	Begründung:							
4. Wie verhält sich deine Klasse im Schulgebäude?	Vorher:	1	2	3	4	5	6	(Schulnoten)
	Begründung:							
	Nachher:	1	2	3	4	5	6	(Schulnoten)
	Begründung:							
5. Wie verhält sich deine Klasse in den Pausen?	Vorher:	1	2	3	4	5	6	(Schulnoten)
	Begründung:							
	Nachher:	1	2	3	4	5	6	(Schulnoten)
	Begründung:							
6. Wie verhalten sich deine Mitschüler dir gegenüber?	Vorher:	1	2	3	4	5	6	(Schulnoten)
	Begründung:							
	Nachher:	1	2	3	4	5	6	(Schulnoten)
	Begründung:							
7. Wie verhalten sich die Lehrer dir gegenüber?	Vorher:	1	2	3	4	5	6	(Schulnoten)
	Begründung:							
	Nachher:	1	2	3	4	5	6	(Schulnoten)
	Begründung:							
8. Wie verhältst du dich gegenüber Mitschülern, Lehrern und fremdem Eigentum?	Vorher:	1	2	3	4	5	6	(Schulnoten)
	Begründung:							
	Nachher:	1	2	3	4	5	6	(Schulnoten)
	Begründung:							

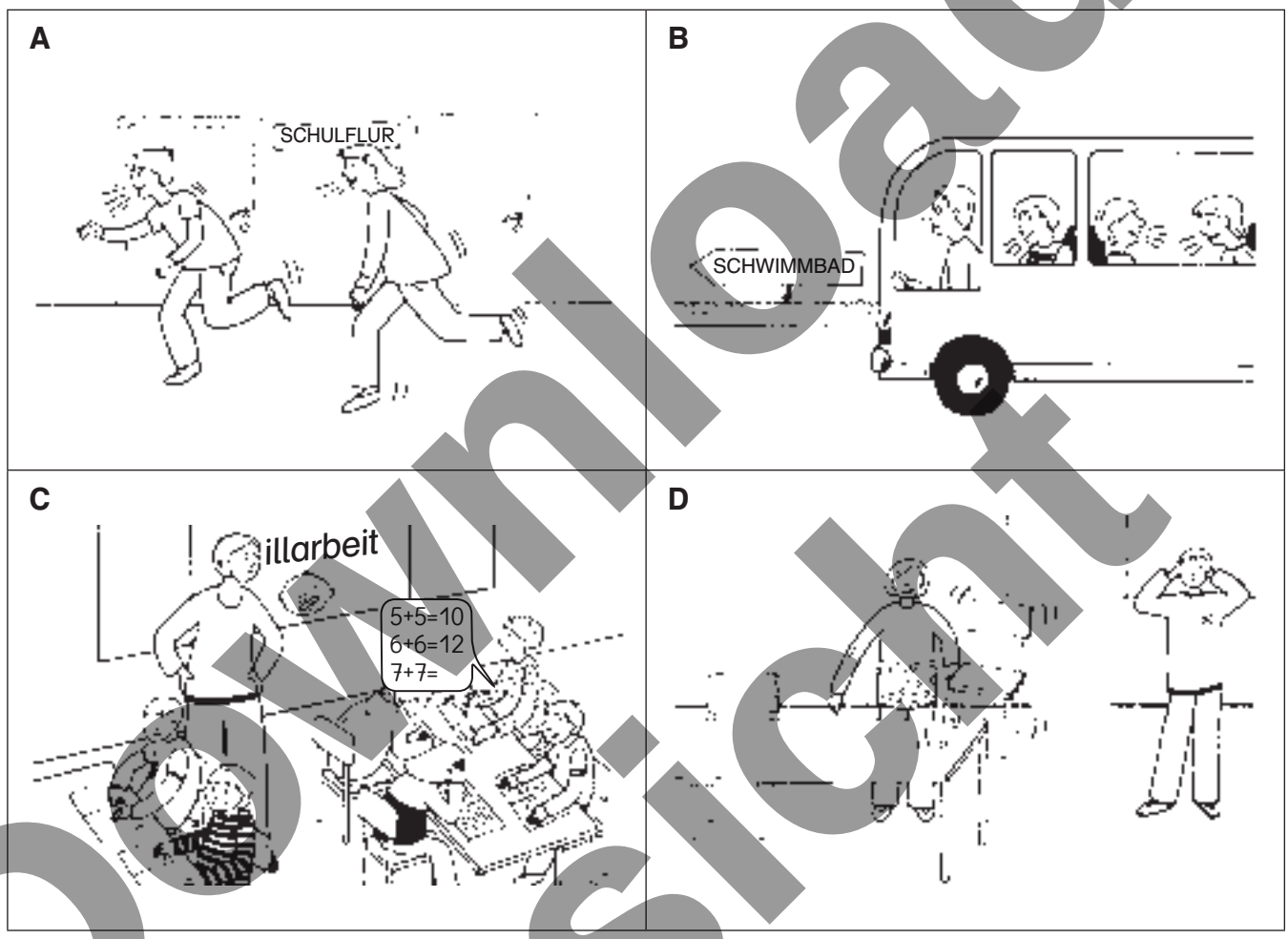
Bernd Wehren: Der Flüster-Führerschein · Best.Nr. 096
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Download Ansicht

Lärm-Situationen



1. Kennst du diese Lärm-Situationen? Erzähle.
   Gibt es Unterschiede?
2. Warum ist Ruhe für dich, deine Mitschüler und deine Lehrer wichtig? Erzähle.
3. Finde Lösungen für die Lärm-Situationen. Erzähle. Male oder schreibe sie auf.
4. Spielt einige dieser Lärm-Situationen nach – ohne und mit Lösungen.
   Was passiert? Wie fühlt ihr euch?



Fertig? Dann male Freddy Flüster an.

Das kannst du auch noch machen:

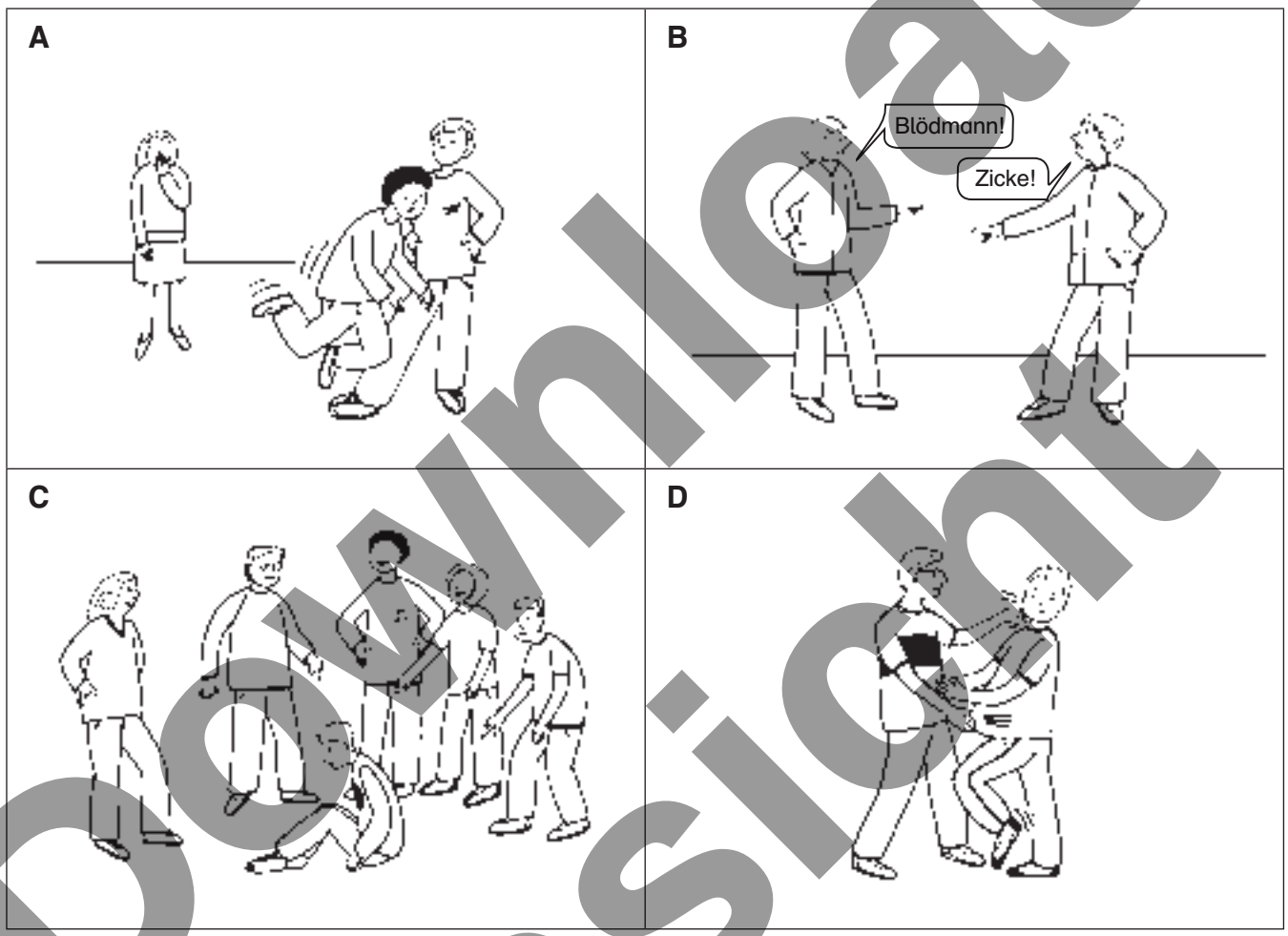
5. Male die Bilder an. Male weitere Lärm-Situationen
   in deine Mappe oder dein Heft. Male oder schreibe Lösungen auf.
6. Bewerte die Lärm-Situationen von 1 (= stören ein bisschen) bis 3 (= stören sehr stark).
   Vergleicht eure Bewertungen.
7. Malt ein „Kein Lärm, weil …!“-Plakat für die Klasse, auf dem alle unterschreiben.
8. Schreibe und male eine „Lärm-Bildergeschichte“.
   Sammelt alle Geschichten aus eurer Klasse und macht daraus ein Buch.

Download-Ansicht

Bernd Wehren: Der Flüster-Führerschein · Best.Nr. 096
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Gewalt-Situationen

1. Kennst du diese Gewalt-Situationen? Erzähle.
   Gibt es Unterschiede?
2. Warum ist das Miteinander ohne Ärgern, Schlagen und Beleidigen für dich, deine Mitschüler und deine Lehrer wichtig? Erzähle.
3. Finde Lösungen für die Gewalt-Situationen. Erzähle. Male oder schreibe sie auf.
4. Spielt einige dieser Gewalt-Situationen nach – ohne und mit Lösungen.
   Was passiert? Wie fühlt ihr euch?



Fertig? Dann male Freddy Flüster an.

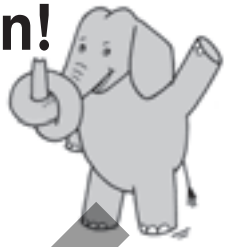
Das kannst du auch noch machen:

5. Male die Bilder an. Male weitere Gewalt-Situationen in deine Mappe oder dein Heft. Male oder schreibe Lösungen auf.
6. Bewerte die Gewalt-Situationen von 1 (= leichte Gewalt) bis 3 (= große Gewalt). Vergleicht eure Bewertungen.
7. Malt ein „Keine Gewalt, weil …!“-Plakat für die Klasse, auf dem alle unterschreiben.
8. Schreibe und male eine „Gewalt-Bildergeschichte“.
   Sammelt alle Geschichten aus eurer Klasse und macht daraus ein Buch.

Download-Ansicht

Bernd Wehren: Der Flüster-Führerschein · Best.Nr. 096
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Das Aufzeigen und Zuhören will geübt sein!



1. Erzähle, was du auf den Bildern siehst.
2. Male die Bildergeschichte an. Male sie weiter.
3. Spielt die Bildergeschichte mit verteilten Rollen nach.
4. Überlege dir eine Überschrift.
5. Schreibe einen Text zur Bildergeschichte in dein Heft.

Überschrift: _____

6. Aufzeigen, zuhören und nacheinander sprechen:
   Warum ist das für alle Schüler und Lehrer wichtig? Erzähle.
7. „Kleine Spiele“-Karte: Sucht euch ein Spiel (oder mehrere) aus,
   um das Aufzeigen und Zuhören zu üben.

Das kannst du auch noch machen:

8. Male eine eigene Bildergeschichte rund um das Aufzeigen und Zuhören.
9. Denke dir ein eigenes „Aufzeig-Zuhör-Spiel“ aus.
   Erkläre es den anderen. Spielt es miteinander.

Bernd Wehren: Der Flüster-Führerschein · Best.Nr. 096
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Download-Ansicht

⇦ zu Seite 13

Kleine Spiele, um das Aufzeigen und Zuhören zu üben

1. *Aufzeigen und Zuhören verboten!* Wer etwas sagen will, ruft in die Klasse.
   Sobald der Lehrer den Arm hebt, müssen alle Kinder wieder leise sein.
   Wie hat das funktioniert? Wie hast du dich dabei gefühlt?
2. *Mund zuhalten:* Halte beide Hände vor deinen Mund, wenn jemand redet.
   Du darfst nur aufzeigen, wenn niemand mehr redet.
   Wer nicht beide Hände vor den Mund hält, sobald jemand redet, scheidet aus.
3. *Blitz-Aufzeiger:* Bildet Gruppen mit 3 bis 5 Kindern. Das älteste Kind beginnt und stellt eine Deutsch- oder Mathe-Aufgabe (zum Beispiel eine Kopfrechenaufgabe).
   Das Kind, das als Erstes still aufzeigt, darf leise antworten. Ist die Antwort richtig, darf es eine neue Aufgabe stellen. Ist die Antwort falsch, dürfen alle weiter überlegen.
   Wer reinruft oder „laut aufzeigt“, muss eine Runde aussetzen.
4. *Flüster-ins-Ohr-Spiel:* Der Lehrer stellt eine Frage. Die Kinder, die leise aufzeigen, dürfen ihm eine Antwort ins Ohr flüstern. Der Lehrer wiederholt laut, was geflüstert wurde.
5. *Finger-hoch-Spiel:* Jedes Kind schneidet die drei Wertmarken aus.
   Ruft ein Kind in die Klasse, ohne vorher aufzuzeigen und vom Lehrer drangenommen worden zu sein, muss es eine Wertmarke abgeben.
   Wie viele Wertmarken hast du noch nach einer Schulstunde (oder nach einem Schultag)?

3 Wertmarken = Super! Du bist ein Profi-Aufzeiger!
2 Wertmarken = Okay! Du bist ein recht guter Aufzeiger!
1 Wertmarke = Na ja! Das kannst du besser!
0 Wertmarken = Oje! Übe unbedingt das Aufzeigen!

Wertmarke **Finger hoch!**	**Wertmarke** **Finger hoch!**	**Wertmarke** **Finger hoch!**

zu Seite 15 ⇨

Kleine Spiele, um die Stillarbeit zu üben

1. *Stillarbeit verboten!* Bei einer schriftlichen Aufgabe musst du laut sagen, was du rechnest, schreibst, liest oder denkst. Sobald der Lehrer den Arm hebt, müssen alle wieder leise sein.
   Wie hat das funktioniert? Wie hast du dich dabei gefühlt?
2. *Der beste Stillarbeiter:* Du bekommst mehrere schriftliche Aufgaben und sollst nun rechnen, schreiben, lesen oder malen.
   Wer schafft es, 10, 15, 20, 25 oder sogar 30 Minuten still zu arbeiten?
3. *Stille Post:* Die Kinder sitzen im Stuhlkreis. Sie sind während des Spiels still.
   Das erste Kind flüstert seinem Nachbarn ein beliebiges Wort ins Ohr. Das geht so weiter.
   Das letzte Kind spricht das Wort laut aus – so, wie es das Wort verstanden hat.
4. *Fantasiereisen-Erfinder:* Jedes Kind malt ein Bild mit einem Luftballon. Im Hintergrund des Bildes muss man erkennen, wo der Ballon hinfliegt. Alle Bilder werden in der Klasse aufgehängt. Die Kinder setzen sich bequem hin und schließen die Augen.
   Der Lehrer erzählt nun mithilfe der Bilder die „Luftballon-Fantasiereise“.
5. *Stillarbeit-Spiel:* Jedes Kind schneidet die drei Wertmarken aus.
   Stört oder redet ein Kind während der Stillarbeit, muss es eine Wertmarke abgeben.
   Wie viele Wertmarken hast du noch nach einer Schulstunde (oder nach einem Schultag)?

3 Wertmarken = Super! Du bist ein Profi-Stillarbeiter!
2 Wertmarken = Okay! Du bist ein recht guter Stillarbeiter!
1 Wertmarke = Na ja! Das kannst du besser!
0 Wertmarken = Oje! Übe unbedingt die Stillarbeit!

Wertmarke **Stillarbeit**	**Wertmarke** **Stillarbeit**	**Wertmarke** **Stillarbeit**

Bernd Wehren: Der Flüster-Führerschein · Best.Nr. 096
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Download-Ansicht

Das Stillarbeits-Training

1. Erzähle, was du auf den Bildern siehst.
2. Male die Bildergeschichte an. Male sie weiter.
3. Spielt die Bildergeschichte mit verteilten Rollen nach.
4. Überlege dir eine Überschrift.
5. Schreibe einen Text zur Bildergeschichte in dein Heft.

Überschrift: _____

6. Stillarbeit: Warum ist es für alle Schüler und Lehrer sinnvoll, manche Aufgaben in Stille zu erledigen? Erzähle.
7. „Kleine Spiele“-Karte: Sucht euch ein Spiel (oder mehrere) aus, um die Stillarbeit zu üben.

Das kannst du auch noch machen:

8. Male eine eigene Bildergeschichte rund um die Stillarbeit.
9. Denke dir ein eigenes „Stillarbeits-Spiel“ aus. Erkläre es den anderen. Spielt es miteinander.

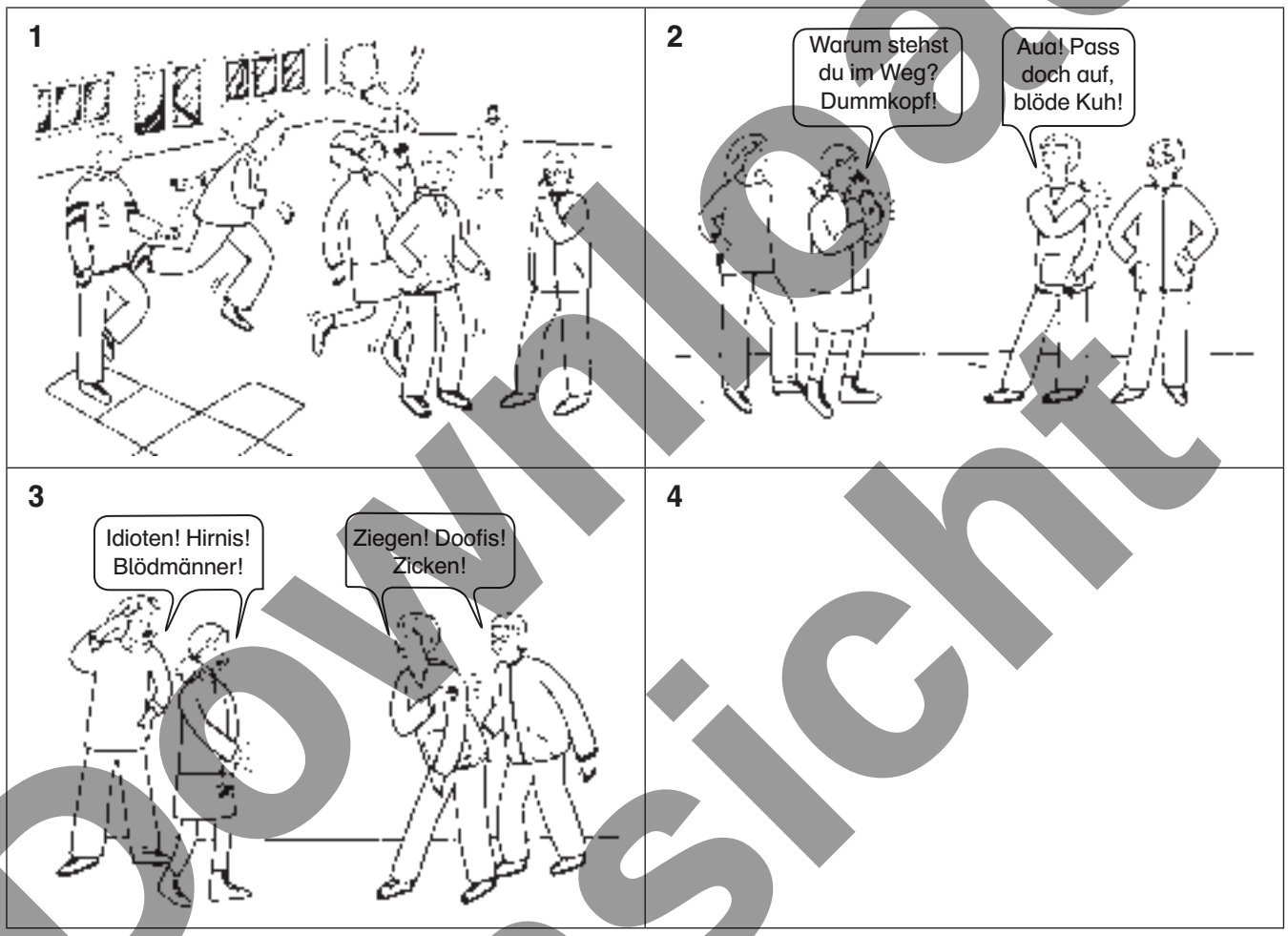
Bernd Wehren: Der Flüster-Führerschein · Best.Nr. 096
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Download-Ansicht

Coole Komplimente und warme Worte

1. Erzähle, was du auf den Bildern siehst.
2. Male die Bildergeschichte an. Male sie weiter.
3. Spielt die Bildergeschichte mit verteilten Rollen nach.
4. Überlege dir eine Überschrift.
5. Schreibe einen Text zur Bildergeschichte in dein Heft.

Überschrift: _____



6. Warum ist es für alle Schüler und Lehrer wichtig, höflich und freundlich miteinander umzugehen? Erzähle.
7. „Kleine Spiele“-Karte: Sucht euch ein Spiel (oder mehrere) aus, um Höflichkeit und Freundlichkeit zu üben.

Das kannst du auch noch machen:

8. Male eine eigene Bildergeschichte, die von Höflichkeit und Freundlichkeit handelt.
9. Denke dir ein eigenes „Freundliches-Miteinander-Spiel“ aus. Erkläre es den anderen. Spielt es miteinander.

Bernd Wehren: Der Flüster-Führerschein · Best.Nr. 096
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Download-Ansicht

⇦ zu Seite 16

Kleine Spiele, um Höflichkeit und Freundlichkeit zu üben

1. *Nur Schimpfworte erlaubt!* Beschimpft euch. Sobald der Lehrer den Arm hebt, müssen alle Kinder wieder leise sein.
   Wie hat das funktioniert? Wie hast du dich dabei gefühlt? Wie laut war es?
2. *Nur nette Worte erlaubt!* Sagt euch nur nette Worte. Sobald der Lehrer den Arm hebt, müssen alle Kinder wieder leise sein.
   Wie hat das funktioniert? Wie hast du dich dabei gefühlt? Wie laut war es?
3. *Ich packe meinen Koffer mit netten Worten:* Bildet einen Stuhlkreis. Ein Schüler beginnt und sagt: „Ich packe meinen Koffer und lege das nette Wort ... (beliebiges nettes Wort) hinein." Der nächste Mitspieler wiederholt den gesamten Satz seines Vorgängers mit all den netten Worten, die dieser genannt hat. Außerdem fügt er ein neues nettes Wort hinzu. Ein Spieler muss von vorne anfangen, wenn er die Reihenfolge der Worte vertauscht oder eins weglässt.
4. *Der freundlichste Brief der Welt:* Schreibe einen Brief an einen Mitschüler, Lehrer oder an die gesamte Klasse. Schreibe viele nette Worte und ehrliche Komplimente auf.
   Wer liest seinen Brief vor?
5. *Freundlichkeits-Spiel:* Jedes Kind schneidet die fünf „Freundlichkeits-Wertmarken" aus. Ist ein Kind höflich und freundlich zu dir in den Pausen, gibst du ihm eine deiner Wertmarken.
   Wie viele Wertmarken hast du abgegeben? Wie viele Wertmarken hast du bekommen?

Freund-lichkeits-Wertmarke	**Freund-lichkeits-Wertmarke**	**Freund-lichkeits-Wertmarke**	**Freund-lichkeits-Wertmarke**	**Freund-lichkeits-Wertmarke**

zu Seite 18 ⇨

Kleine Spiele, um körperliche Gewalt zu vermeiden

1. *Zeitlupen-Kampf:* Zwei Schüler spielen einen Kampf vor der Klasse in Zeitlupe vor.
   Es ist absolut verboten, dem anderen dabei weh zu tun!
   Bei jedem „Treffer" stoppen beide Schüler und der Getroffene beschreibt, wo er getroffen wurde, wie der Schmerz oder die Verletzung wäre und wie er sich nun fühlen würde.
2. *Rollentausch:* Zwei Schüler spielen einen Streit vor. Schüler A wird beim Spielen aus Versehen von Schüler B verletzt. Schüler A meckert B an und will ihn hauen.
   Genau in diesem Moment wird das Vorspielen angehalten und beide beschreiben, wie sie sich fühlen und was sie denken.
   Dann tauschen beide Schüler ihre Rollen und beschreiben aus der Sicht des anderen, was sie tun müssen, damit der Streit nicht gewalttätig wird.
3. *Auf einem Bein:* Zwei Kinder stehen auf einem Bein und versuchen, sich gegenseitig aus dem Gleichgewicht zu bringen, damit der Gegner das zweite Bein aufsetzen muss.
   Welche Regeln gelten?
4. *Über die Linie:* Zwei Schüler fassen sich bei den Händen und versuchen, den anderen über eine Linie zu ziehen (oder in ein Feld, in einen Reifen …). Welche Regeln gelten?
5. *Stopp-Spiel:* Spielt eine Streit- oder Gewaltsituation nach. Übt, dem anderen sehr deutlich „Stopp!" zu sagen, damit der aufhört.
6. *Eine Minute Beschimpfungen aushalten:* Bei diesem Rollenspiel dürfen nur freiwillige Schüler mitmachen, die älter und mutig sind. Sie setzen sich in die Mitte des Stuhlkreises und werden von den restlichen Schülern **nacheinander** beschimpft. Wer hält das eine Minute aus? Alle Schüler erzählen danach, wie sich gefühlt haben und was sie gedacht haben. Die freiwilligen Schüler werden schließlich mit Lob und Applaus bedacht!

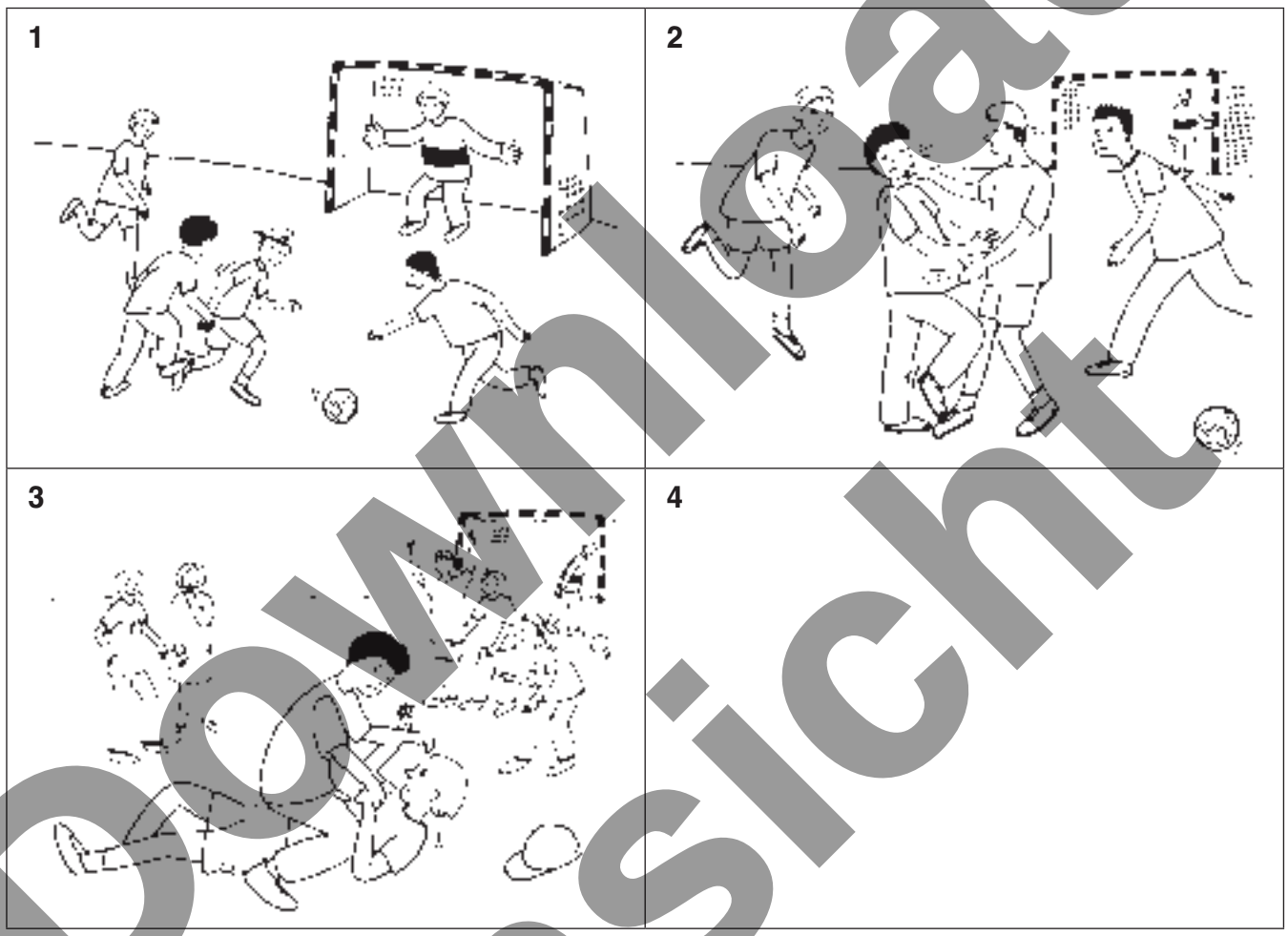
Download-Ansicht

Bernd Wehren: Der Flüster-Führerschein · Best.Nr. 096
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Hauen ist blöd!

1. Erzähle, was du auf den Bildern siehst.
2. Male die Bildergeschichte an. Male sie weiter.
3. Spielt die Bildergeschichte mit verteilten Rollen nach.
4. Überlege dir eine Überschrift.
5. Schreibe einen Text zur Bildergeschichte in dein Heft.

Überschrift: _____



6. Ein Miteinander ohne Hauen, Boxen, Treten und Schubsen: Warum ist das für alle Schüler und Lehrer wichtig? Erzähle.
7. „Kleine Spiele“-Karte: Sucht euch ein Spiel (oder mehrere) aus, um körperliche Gewalt zu vermeiden.

Das kannst du auch noch machen:

8. Male eine eigene Bildergeschichte, die vom Hauen, Treten und Schubsen handelt.
9. Denke dir ein eigenes Spiel zum Thema „Keine körperliche Gewalt“ aus. Erkläre es den anderen. Spielt es miteinander.

Bernd Wehren: Der Flüster-Führerschein · Best.Nr. 096
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Download-Ansicht